

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. August 1966

Nummer 61

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2004	29. 7. 1966	Vierte Verordnung zur Laufendhaltung des Beschlüssachenverzeichnisses und des Übergangsverzeichnisses zum Ersten Vereinfachungsgesetz	419
2005	26. 7. 1966	Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Eichämter im Lande Nordrhein-Westfalen	419
223	27. 7. 1966	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Physiklaboranten an der Berufsschule der Stadt Mülheim/Ruhr, Kluse 24—42	420
231	2. 8. 1966	Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Aufstellung eines Bebauungsplanes auf das Amt Freudenberg	421
7831	27. 7. 1966	Viehseuchenverordnung zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche	420

2004

Vierte Verordnung zur Laufendhaltung des Beschlüssachenverzeichnisses und des Übergangsverzeichnisses zum Ersten Vereinfachungsgesetz

Vom 29. Juli 1966

Auf Grund des § 6 Abs. 3 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189) wird verordnet:

Artikel I

Im Beschlüssachenverzeichnis (Anlage 1 zum Ersten Vereinfachungsgesetz, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Oktober 1964 — GV. NW. S. 322 —) wird die lfd. Nr. 27 gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1966 in Kraft.

Düsseldorf, den 29. Juli 1966

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

W e y e r

— GV. NW. 1966 S. 419.

2005

Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Eichämter im Lande Nordrhein-Westfalen

Vom 26. Juli 1966

Auf Grund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) und § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr zur Bestimmung der Bezirke der Eichämter im Lande Nordrhein-Westfalen vom 24. Mai 1966 (GV. NW. S. 293) wird verordnet:

§ 1

Die Sitze und Bezirke der Eichämter im Bezirk der Landeseichdirektion Dortmund werden wie folgt bestimmt:

Eichamt Bielefeld

Kreisfreie Städte Bielefeld, Herford

Landkreise

Bielefeld, Detmold (außer der Gemeinde Grevenhagen), Halle, Herford, Lemgo, Lübbecke, Minden, Wiedenbrück, vom Landkreis Höxter die Stadt Lügde und die Gemeinde Harzburg

Eichamt Dortmund

Kreisfreie Stadt Dortmund

Eichamt Hagen

Kreisfreie Städte Bochum, Hagen, Iserlohn, Lüdenscheld, Witten

Landkreise Altena, Iserlohn, Ennepe-Ruhr-Kreis, Olpe, Siegen, Wittgenstein

Eichamt Münster

Kreisfreie Städte Münster, Lünen

Landkreise Ahaus, Beckum, Coesfeld, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf

Eichamt Neheim-Hüsten

Kreisfreie Stadt Hamm

Landkreise Arnsberg, Meschede, Soest, Unna

Eichamt Paderborn

Landkreise Brilon, Büren, Höxter (außer der Stadt Lügde und der Gemeinde Harzberg), Lippstadt, Paderborn, Warburg, vom Landkreis Detmold die Gemeinde Grevenhagen

Eichamt Recklinghausen

Kreisfreie Städte Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid

Landkreise Borken, Recklinghausen

§ 2

Die Sitze und Bezirke der Eichämter im Bezirk der Landeseichdirektion Köln werden wie folgt bestimmt:

Eichamt Aachen

Kreisfreie Stadt Aachen

Landkreise Aachen, Düren, Erkelenz, Jülich, Monschau, Schleiden, Selfkantkreis Gelsenkirchen-Heinsberg

Eichamt Köln

Kreisfreie Städte Bonn, Köln

Landkreise Bergheim (Erft), Bonn, Euskirchen, Köln, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Siegburg

Eichamt Düsseldorf

Kreisfreie Städte Düsseldorf, Leverkusen, Neuß, Mönchengladbach, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wuppertal

Landkreise Düsseldorf-Mettmann, Grevenbroich, Rhein-Wupper-Kreis

Eichamt Duisburg

Kreisfreie Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen

Landkreise Dinslaken, Moers, Rees

Eichamt Krefeld

Kreisfreie Städte Krefeld, Viersen

Landkreise Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Juli 1966

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kienbaum

— GV. NW. 1966 S. 419.

223**Verordnung****über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für
Physiklaboranten an der Berufsschule der Stadt
Mülheim/Ruhr, Kluse 24—42****Vom 27. Juli 1966**

Auf Grund des § 9 Abs. 2 Buchst. c des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) vom 3. Juni 1958 (GV. NW. S. 241) in der Fassung des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26. April 1961 (GV. NW. S. 190) wird verordnet:

§ 1

Der Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Physiklaboranten an der Berufsschule der Stadt Mülheim/Ruhr, Kluse 24—42, umfaßt die Regierungsbezirke Düsseldorf und Münster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Juli 1966

Der Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Mikat

— GV. NW. 1966 S. 420.

7831**Viehseuchenverordnung****zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche****Vom 27. Juli 1966**

Auf Grund des § 2 Abs. 1, des § 17 Nr. 3 und der §§ 18, 20 und 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. S. 519), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 1965 (BGBl. I S. 627), wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

§ 1

Die Viehseuchenverordnung zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche vom 23. April 1965 (GV. NW. S. 118) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Viehseuchenverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Juli 1966

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Niermann

— GV. NW. 1966 S. 420.

231

**Verordnung
zur Übertragung der Zuständigkeit
für die Aufstellung eines Bebauungsplanes
auf das Amt Freudenberg**

Vom 2. August 1966

Auf Grund des § 147 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) wird verordnet:

§ 1

Die Zuständigkeit für die Aufstellung des Bebauungsplanes in dem Plangebiet „Vorm Hofe“, das die Grundstücke Flur 1 Nr. 59, 164, 175, 176, 177 und 178 sowie die Grundstücke Flur 2 Nr. 149, 190, 197, 204, 205, 212 und 213 umfaßt, wird von der Gemeinde Hohenhain auf das Amt Freudenberg übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. September 1966 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. August 1966

Der Minister für Landesplanung,
Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten
des Landes Nordrhein-Westfalen

B e r d i n g

— GV. NW. 1966 S. 421.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf, Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseltiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.